Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift: neue Folge der Revue

internationale de théologie

Band: 56 (1966)

Heft: 3

Rubrik: Kirchliche Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kirchliche Chronik

Anglikanisch-altkatholische Theologenkonferenz in Oxford. In den Tagen vom 10. bis 14. Juli fand im St. Stephen's House in Oxford die vierte anglikanisch-altkatholische Theologenkonferenz statt. Gegenstand der Beratungen waren die beidseitigen Beziehungen zu den orthodoxen Kirchen des Ostens und zur römisch-katholischen Kirche sowie die anglikanischmethodistischen Unionsverhandlungen. Die Konferenz diente vor allem der gegenseitigen Information über den Stand der Dinge. Eine Koordination der Verhandlungen wurde noch nicht ins Auge gefasst. Lebhaft war vor allem die Diskussion über den anglikanisch-methodistischen Unionsplan, über den von anglikanischer Seite Canon E. Kemp, von methodistischer Seite Dr. H. Roberts orientierte, während Prof. Kok den altkatholischen Standpunkt darlegte.

Die Konferenz wurde geleitet durch den Bischof von Oxford, Dr. H. Carpenter, und war von je 12 anglikanischen und altkatholischen Theologen besucht. Der altkatholische Episkopat war vertreten durch die Bischöfe P. J. Jans (Holland), J. Brinkhues (Deutschland) und U. Küry (Schweiz), der anglikanische Episkopat durch die Bischöfe von Winchester (England), von Cashel (Irland) und die amerikanischen Bischöfe von West-NewYork und Rhode Island. Nach Abschluss der Konferenz nahmen die altkatholischen Bischöfe Deutschlands und der Schweiz teil an einem Empfang mit Dinner des Nikaeum-Clubs im Lambeth-Palace in London, der unter dem Präsidium des Erzbischofs von Canterbury, Dr. M. Ramsey, stand. U.K.